

Monika Gaertner-Engel  
Europakoordinatorin der Weltfrauenkonferenz  
28.9.15

Liebe Gültan Kışanak,

ich überbringe Ihnen unsere Solidarität aus vollem Herzen.

Wir Weltfrauen protestieren entschieden gegen die gegen Sie erhobene Anklage der Staatsanwaltschaft von Diyarabkir wegen ihrer Rede bei der Kundgebung zum Weltfrauentag am 8. März dieses Jahres mit dem Vorwurf, "Propaganda für eine [Terror-]Organisation" getätigt zu haben.

In Ihrer Rede zum Weltfrauentag erklärten Sie, dass die Frauen weltweit Schritt für Schritt in Richtung Freiheit marschieren und dieser Marsch ein Erbe aller revolutionären Frauen weltweit ist. Mit der Anklage gegen Sie wird die Solidarität mit dem Kampf der Frauen der YPJ (Frauenverteidigungseinheiten) zusammen mit der YPG in Rojava kriminalisiert, die konsequenteste Kraft im Kampf gegen den IS.

Die Anklage steht in einer Reihe mit Verhaftungen von Revolutionären, von Freiheitskämpferinnen und – kämpfern in der Türkei, mit der Aufkündigung des Friedensprozesses durch Erdogan und der Bombardierung kurdischer Dörfer und Städte. Dem Großmachtstreben Erdogans, bzw. des türkischen Staates in der Region des mittleren Ostens stehen der Aufschwung und die Erfolge des Freiheitskampfes des kurdischen Volkes im Weg. Der Kampf in Rojava hat große Bedeutung, auch für die Befreiung der Frau und bekommt internationale Solidarität.

Als wir uns im April 2013 in Ankara beim 2. Kongress des Frauenrates der (damaligen) Partei des Friedens und Demokratie (BDP) kennen lernten, begrüßten Sie den damals eingeleiteten Friedensprozess und die friedliche Lösung der Kurdenfrage. Sie sagten: „Wie überall auf der Welt betrifft der Krieg auch hier vor allem die Frauen. Wichtig ist zum einen, dass der Krieg aufhört; zum anderen wir die Lösung der Kurdenfrage zu einer Erweiterung demokratischer Rechte und Freiheiten führen.“ Und sie erklärten, dass die kurdischen Frauen in 30 Jahren viel erreicht haben und fest entschlossen sind ihr Ziel, - Freiheit für die Frauen - zu erreichen.

Als Bürgermeisterin von Amed (Diyarbakir) waren Sie im September 2014 Schirmherrin der 2. Mittel-Ost Konferenz zur Vorbereitung der 2. Weltfrauenkonferenz. In diesem Sinne werden wir auch im Weltfrauenprozess den Protest gegen die Anklage gegen Sie bekannt machen und laden Sie herzlich zur 2. Weltfrauenkonferenz vom 13.-18.März 2016 nach Kathmandu/Nepal ein.

Mit herzlichen Grüßen  
Monika Gaertner-Engel